

## Antrag auf Förderung eines Bürgerprojekts durch die Stadt Rottenburg am Neckar

Antragsteller/in:

(Name, Adresse, Ansprechpartner/in, Telefon, Email)

Rottenburger Besuchsdienste  
Ehinger Platz 12  
Ansprechpartnerin: Kornelia Daub  
Tel. 07472 / 98 81 814  
Tel. 0176/32551473  
e-mail: koordinationsstelle@gmx.de

---

Projektname:

Rottenburger Besuchsdienste

---

Projektidee, für die die Förderung beantragt wird:

Förderung, Stärkung und Wertschätzung der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen bei den Rottenburger Besuchsdiensten

---

Ziel des Projekts:

(Ziel der Idee / Aktion (was, wie, warum) / Zielgruppe (wer, wie viele) / Durchführung (wer) / nachhaltiger Nutzen für die Stadt/etwaige Folgekosten)

Bei den Rottenburger Besuchsdiensten sind z.Zt. 19 ehrenamtliche MitarbeiterInnen tätig; erfreulicher Weise ist das Interesse, ehrenamtlich im Besuchsdienst mitzuarbeiten, groß. Die Zahl der Ehrenamtlichen wird sich im Laufe des Jahres auf mind. 26 erhöhen. Sie verbringen durchschnittlich 2-3 Stunden pro Woche bei Menschen zu Hause oder im betreuten Wohnen, die aufgrund von Alter oder Krankheit in ihrer Mobilität eingeschränkt und infolge dessen häufig einsam sind. Zu den regelmäßigen Tätigkeiten gehören ausgiebige Gespräche, Spiele, Spaziergänge oder Vorlesen. Dankbarkeit seitens der Besuchten ist das eine, Wertschätzung von übergeordneter Stelle aber mindestens genauso wichtig. Die MitarbeiterInnen sollen einmal im Jahr zu einem „Dankeschön-Essen“ eingeladen werden, als Anerkennung ihres Engagements. Wie im vergangenen Jahr ist eine kleine „Dankeschön-Feier“ für die 10 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des bestehenden Besuchsdienstes zu Geburtstagen der ev. Kirchengemeinde vorgesehen, welche mit einem Blumenstrauß wertgeschätzt werden. Aufgrund des Feedbacks der Ehrenamtlichen, hat die Anerkennung gut getan und war sehr motivierend. Veranstaltungen dieser Art sind auch gute Gelegenheiten sich auszutauschen und gegenseitig zu stärken; gefördert werden die Gruppenarbeit und das Gefühl der Zusammengehörigkeit.

Folgekosten würden zunächst keine entstehen. Allerdings wäre es wünschenswert, vor allem die Anerkennung der ehrenamtlichen Tätigkeiten durch kleine Geschenke und gemeinsame Essen regelmäßig beibehalten zu können.

---

Projektzeitplanung:

Termin für die MitarbeiterInnen der ev. Kirchengemeinde: 16.7.2013; für die MitarbeiterInnen der Rottenburger Besuchsdienste im Advent 2013

---

Kooperationspartner:

Die Rottenburger Besuchsdienste werden unterstützt von der Stadt Rottenburg, Pflegestützpunkt, Gerontopsychiatrische Beratungsstelle, Bezirksseniorerrat, Hospitalstiftung, KBF-Pflegeheime, ambulante Pflegedienste, Türkischer Kultur- und Sportverein, Deutsch-Türkischer Freundschaftsverein und weitere Unterstützer

---

Kostenplan -unterteilt nach Eigenanteil, Spenden, Sponsoring, zusätzliche Förderungen und beantragtes Fördervolumen:

(hier sind auch nicht finanzielle Eigenanteile/Eigenleistungen zu benennen)

Eigenleistungen:

Die Rottenburger Besuchsdienste (2011 gegründet) werden getragen von der Stadt Rottenburg, den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Rottenburg, von der Pflegekasse und dem Landkreis Tübingen.

Spenden oder Sponsoring sind nicht vorhanden.

Die z.zt. 19 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen bei den Rottenburger Besuchsdiensten und 10 bei der ev. Kirchengemeinde erhalten keine Aufwandsentschädigung.

Durchschnittlicher Einsatz pro MitarbeiterIn: ca. 80 Std. im Jahr

Kostenplan:

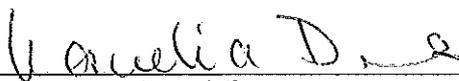
Kalkuliert werden ca. 20,- € pro MitarbeiterInn für Essen, Blumenstrauß

19 ehrenamtliche MitarbeiterInnen Rottenburger Besuchsdienste	=	380,- €
7 noch zu erwartende MitarbeiterInnen	=	120,- €
10 ehrenamtl. MitarbeiterInnen ev. Kirchengemeinde	=	<u>200,- €</u>
	<b>Fördervolumen insg.:</b>	<b><u>700,- €</u></b>

Die gemachten Angaben im Antrag einschließlich der Antragsunterlagen sind vollständig und richtig.

12. April 2013

Datum



Unterschrift